

GIB DATEN

EINE CHANCE.



Datenschule

A woman with brown hair and glasses, wearing a red t-shirt, is speaking into a black and silver microphone. She is holding a stack of papers in her left hand. In the background, several other people are visible, including a man in a plaid shirt on the left and a man in a light blue shirt on the right. The setting appears to be a workshop or presentation.

Die Datenschule ist ein deutschlandweites Bildungsprogramm rund um das Thema Daten und Technologien. Wir richten uns an gemeinnützige Organisationen, die gerne mit Daten arbeiten möchten und/oder bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten.

Unsere Ziele

Wissensvermittlung

Wir wollen Organisationen praxisnah den zielgerichteten Umgang mit Daten, Technologien und digitalen Arbeitsweisen vermitteln und sie so dazu befähigen, öffentliche Debatten evidenzbasiert mitzugestalten.

Gesellschaftlichen Wandel positiv gestalten

Wir wollen die digitale Alphabetisierung im gesellschaftspolitischen Bereich vorantreiben und gemeinsam mit anderen gemeinnützigen Organisationen den gesellschaftlichen Wandel mit Hilfe von Daten positiv gestalten.

Community Building

Wir wollen den Austausch zwischen technikaffinen Menschen und gesellschaftspolitischen Organisationen fördern, denn erfolgreiche Projekte basieren auf der Unterstützung einer lebendigen und vielseitigen Community.

Wir unterstützen Organisationen ...

... die einen gemeinnützigen Auftrag haben.

... die in einem dieser Bereiche aktiv sind:
Politik, Menschenrechte, Bildung,
Gesundheit, Stadtentwicklung, Umwelt und
Entwicklungspolitik.

... die eine klare Vorstellung haben, wie man
gesellschaftlichen Wandel positiv gestalten
kann.

... die Daten haben, suchen und/oder ihre
Projekte mit Daten anreichern möchten.



Unsere Angebote

Wir organisieren **Workshops zu verschiedenen Daten-Themen** und zeigen euch, wo ihr Daten findet, wie ihr sie aufbereitet, was offene Daten sind und wie ihr auch ohne Programmierkenntnisse einfache Visualisierungen erstellt.

Wir unterstützen euch über einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten bei einer konkreten Herausforderung oder Fragestellung, die wir mittels Daten lösen. Gemeinsam setzen wir **kleine digitale Datenprojekte** um und bringen euch in Workshops und Technik-Trainings die Datenwelt näher.

Unsere Methode



Finden & Suchen



Säubern



Analysieren



Visualisieren



Präsentieren

Bei unseren Workshops und digitalen Datenprojekten arbeiten wir mit der **Data Pipeline**. Diese Methode verschafft einen guten Überblick darüber, wie man beim Arbeiten mit Daten von der ersten Fragestellung bis zur Präsentation vorgeht. Das Verfahren wurde von internationalen Expert/innen und Trainer/innen unseres Netzwerkes entwickelt, wird regelmäßig reflektiert und angepasst.

Auszug unserer Workshop-Themen

Policy-Tracking für NGOs: Wie bekomme ich mit, wenn sich (politisch) etwas tut?

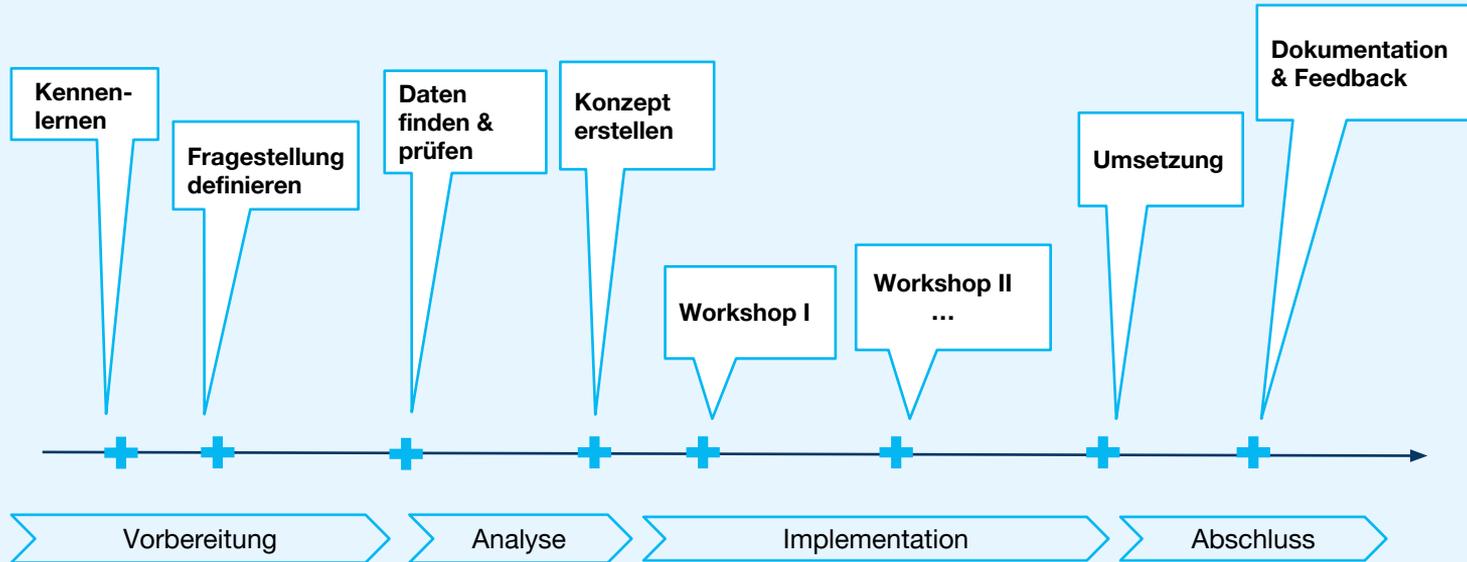
Open Data-Brunch: Was sind offene Daten und was kann ich damit tun?

Excel-Magic: Excel-Tipps zum Zeitsparen und Erstellen von einfachen Visualisierungen.

Datenerhebung: Mit Sensoren die Luftqualität in der Umgebung messen.

Euer Thema ist nicht dabei? Kein Problem, schreibt uns eine Mail an info@datenschule.de und wir finden das passende Format für euch!

Digitale Datenprojekte – Herangehensweise



Digitale Datenprojekte – Herangehensweise an einem Beispiel

Einnahmen		
Verwaltungseinnahmen.....	3 187	2 847
Übrige Einnahmen.....	38	38
Gesamteinnahmen.....	3 225	2 885
Ausgaben		
Personalausgaben.....	324 975	301 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 150 829	1 091 198
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 353 852	1 279 327
Ausgaben für Investitionen.....	417 067	371 525
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-5 000	-5 000
Gesamtausgaben.....	3 241 723	3 038 050
davon flexibilisiert.....	363 092	331 841
davon nicht flexibilisiert.....	2 878 631	2 706 209
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG		
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	244 559	224 025
Aus Hauptgruppe 5.....	84 192	71 215
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3.....	14 683	13 417
Aus Hauptgruppe 7.....	6 731	7 534
Aus Hauptgruppe 8.....	12 927	15 650
Aus Hauptgruppe 9.....	-	-
Zusammen.....	363 092	331 841

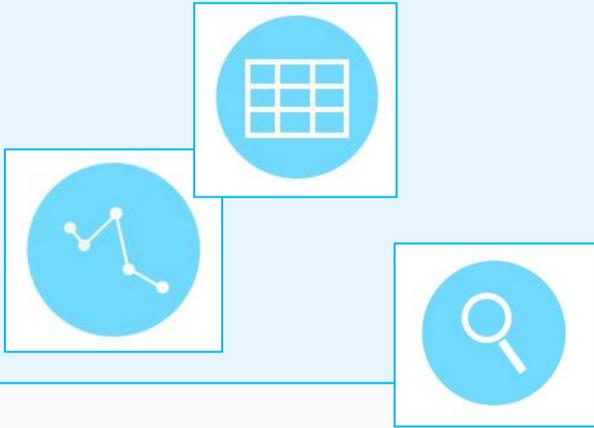
1. Herausforderung

Die zentrale Aufgabe eines Parlaments ist die Aufstellung und Debatte eines Haushalts. Dieser Prozess entscheidet, welche Tätigkeiten der Staat ausführen kann. Doch Haushalte werden von vielen Menschen als unverständliche Dokumente verstanden

- ein wesentlicher Aspekt politischer Arbeit bleibt damit für viele verschlossen.

Doch wofür gibt der Staat im Detail eigentlich wie viel Geld aus? Und wie kann man den Bundeshaushalt leichter verständlich machen?

Digitale Datenprojekte – Herangehensweise an einem Beispiel



2. Projektskizze und Workshops

Um mehr über die finanzielle Situation der Städte und Bundesländer herauszufinden, suchen wir die passenden Daten der Haushalte, bereiten sie auf und visualisieren diese, um sie zu Informationen zu verarbeiten.

Zu den einzelnen Schritten der Herangehensweise schulen wir euch in praxisnahen Workshops und Technik-Trainings, die auf euren bisherigen Kenntnissen optimal aufbauen.

Titel	Betrag
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	137.582.419.000 €
Bundesministerium der Verteidigung	37.004.839.000 €
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	27.911.432.000 €
Bundesschuld	19.991.040.000 €
Bundesministerium für Bildung und Forschung	17.649.867.000 €

Digitale Datenprojekte – Herangehensweise an einem Beispiel

3. Umsetzung

Durch eine grafische Darstellung werden komplexe Informationen des Bundeshaushalts und anderer Haushalte auf Landes- und Kommunalebene leichter verständlich. Das leistet das Projekt **OffenerHaushalt.de**.

Auf diese Weise wird der Zugang zu öffentlichen Haushalten erleichtert und es Menschen ermöglicht, sich einen besseren Überblick über die Finanzen in ihrer Stadt oder ihrem Bundesland zu machen.

Bundeshaushalt

Wählen Sie aus, nach welchen Feldern der Haushalt sortiert sein soll

Anzeige nach: Betrag anzeigen als:



Offener
Haushalt

Mit Daten Gesellschaft positiv gestalten

Beispiele von digitalen Datenprojekten im gesellschaftspolitischen Bereich

Alle Schulen auf einer Karte



Ecole Voltaire (Grundschule)

Kurfürstenstr. 53, 10785 Berlin

offizielle Schulnummer: O1P47

Rechtstatus: Privat

Schultyp: Grundschule

Fax: 41100-14

Telefon: 41100-15

Direktor/in: Fr. Bourien

[Webseite](#)

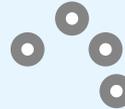
ZUM SCHULPROFIL



Die Informations- und Recherche-plattform **JedeSchule.de** bietet Überblick über rund 30.000 allgemeinbildende Schulen in Deutschland. Dazu wurden die Daten der Statistischen Landesämter gesammelt, ausgewertet und übersichtlich auf einer Karte dargestellt. Für knapp 3.000 Schulen in Berlin und Sachsen gibt es zudem Daten über außerunterrichtliche Aktivitäten, Förderangeboten und Partnerschaften.

Das Projekt ist in Kooperation mit BildungsCent e. V. entstanden.

Debatten im Parlament monitoren



Die Plattform **OffenesParlament.de** macht alle 245 Plenarprotokolle des Bundestages aus der 18. Wahlperiode (2013-2017) durchsuchbar und bietet Analysen zu Themen und Sprecher/innen. Das ermöglicht Journalist/innen, Aktivist/innen und Interessierten eine detaillierte Recherche und die Arbeit des Parlaments besser zu überprüfen.

Das Projekt ist in Kooperation mit Abgeordnetenwatch entstanden.

Debatte zum Abgasskandal

Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur 

Die Zusammenarbeit zwischen unserer Untersuchungskommission und Volkswagen funktioniert übrigens kooperativ.

 *Das glaube ich ausnahmsweise!*
Dr. Anton Hofreiter 



Expedition in die Welt der Daten



STORY HUNT CHALLENGE DATA WORKSHOPS EXPEDITION

THE CHALLENGE

Our aim is to use the extensive EU subsidy data that we have collected to find interesting stories on how the **EU spends the taxpayers money**. But what exactly are we hunting for? The range of possible stories is vast, but using

With The Story Hunt, we want to get together and venture into the data in order to find out whether it contains similar, exciting stories.

A first insight from the Czech dataset, for instance, was that 80% of their ESIFunds was public institutions. Therefore, one

 **THE STORY HUNT**

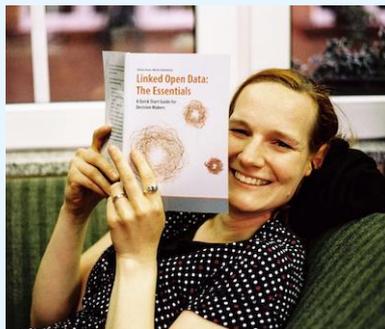
The Story Hunt – Uncover the EU ist ein Format, das sich aus mehreren Daten-Trainings und einer dreitägigen Data Expedition zusammensetzt. Gemeinsam mit Journalist/innen, Aktivist/innen aus NGOs, Entwickler/innen und Designer/innen analysieren wir Finanzdaten und recherchieren nach spannenden Stories rund um die Geldströme der EU.

Das Format ist in Kooperation mit dem Projekt OpenBudgets.eu entstanden.

Lust auf einen Workshop oder ein Datenprojekt?

Leider können wir Workshops nicht immer kostenlos anbieten. Für mehr Infos schreibt uns gerne an, gemeinsam besprechen wir dann mögliche Kosten und Finanzierungswege ganz individuell: info@datenschule.de

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Anna Alberts
Projektleitung



Jasmin Helm
Projektmanagement
Kommunikation



Lisa Passing
Tech Lead

Kontakt:

E-Mail: info@datenschule.de

Telefon: 030-57703666-2

<https://datenschule.de>

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.

Singerstr. 109 | 10179 Berlin

<https://okfn.de>